

Schluckebier, Katja

Von: Schulbauernhof Hutzelberg <hutzelberg@posteo.de>
Gesendet: Donnerstag, 13. Juni 2024 10:09
An: Bad Sooden-Allendorf Stadt; Claus, Doreen; Hix, Frank; cdu@gb-bsa.de; achim.wagner@spd-bsa.de; mz@spd-bsa.de; fwg-bsa@gmx.de; heike-krumpholz@online.de; peter-siebold@gmx.de
Betreff: Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, 14. Juni
Anlagen: Jubiläum 24 Einladung.pdf

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links und öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie den Absender nicht kennen und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung!

Morgen Abend werden Sie in Top 2 über den Antrag auf Anerkennung als Tourismusort für die Ortsteile Ahrenberg, Ellershausen, Hilgershausen, Kammerbach, Kleinvach, Oberrieden entscheiden (file:///C:/Users/Wolfgang/Downloads/Sitzungspaket_14.06.2024_Stadtverordnetenversammlung_der_Stadt_Bad_Sooden-Allendorf.pdf).

Ihre Entscheidung wird möglicherweise Auswirkungen auf unsere Arbeit als Schulbauernhof haben, darum wenden wir uns an Sie.

Wir haben am Schulbauernhof im Jahr ca. 1000 Gäste.

Im Rahmen von Klassenfahrten und Freizeiten sind etwa 85% der Gäste Kinder und 15% der Gäste Lehrer*innen oder Betreuer*innen.

Als Schulbauernhof liegen wir mit unseren Preisen für Klassenfahrten am oberen Ende der Preisskala, da wir in die Kalkulation die Grundstruktur des landwirtschaftlichen Betriebes mit einkalkulieren müssen: Unsere Tiere und die landwirtschaftlichen Flächen müssen versorgt werden, auch wenn keine Kinder da sind (Wochenenden und Winterpause). Ein weiterer Kostenfaktor ist die personalintensive Arbeit in Kleingruppen: Wir teilen jede Klasse in 4 jeweils von einer qualifizierten Kraft begleitete Arbeitsgruppen, damit jedes Kind in eine aktive Rolle kommt und selbst Erlebnisse machen kann.

Förderungen erhalten wir für die bauernhofpädagogische Arbeit ca. 3500.- Euro im Jahr, was ca 1,5% unseres Haushaltes entspricht.

Von der Kurabgabe befreit sind laut Kurbeitragssatzung derzeit Personen bis zum 14. Lebensjahr. Das trifft auf den Großteil unserer Schul- und Freizeitkinder zu. Gelegentlich kommen jedoch auch Klassen mit älteren Kinder. Darum bitten wir Sie, einen Weg zu finden, der alle Kinder und Jugendliche, die an einer Klassenfahrt oder Freizeit des Schulbauernhofes teilnehmen, von der Entrichtung einer Abgabe befreit.

Des Weiteren sind ebenso alle Personen von der Kurabgabe befreit, die sich nur zur Berufsausübung oder – ausbildung im Erhebungsgebiet aufhalten. Das trifft z.B. nicht auf ehrenamtliche Teamer bei Freizeiten zu. Auch hier wäre die Erhebung einer Kurabgabe nicht vermittelbar.

An 10 bis 15 Wochenende im Jahr vermieten wir das Haus an Familien- oder Freundesgruppen. Dafür bezahlen die Gruppen einen Pauschalpreis von derzeit 780.- Euro. Die Gruppen erleben bei Ihrem Wochenendaufenthalt den Reiz unserer Landschaft und die Attraktivität unserer Gegend - durch die Auslage der Informationen über den Geo-Naturpark weisen wir sie auf die Qualität unserer Region hin. Immer wieder entscheiden Teilnehmer*innen im Laufe Ihres Wochenendaufenthaltes, dass sie als Familie oder Einzelperson wiederkommen möchten - z.B. zu einem Mountainbikewochenende.

Müssten von einer Wochenendgruppe mit 16 Erwachsenen und 4 Jugendlichen über 14 Jahren diese 20 Personen je 3,60 Euro/Übernachtung Kurabgabe zahlen, würde sich für die Gruppe die Kosten von 780.- Euro auf 924.- Euro erhöhen. Das wäre eine Steigerung von gut 18%. Für die Gruppen entstände durch die Zahlung der Kurabgabe allerdings kein Mehrwert, den sie im Laufe ihres Aufenthaltes in Oberrieden in Anspruch nehmen würden:

fast alle Gruppen bleiben am Wochenende ausschließlich in Oberrieden und nutzen die kurspezifische Infrastruktur unserer Stadt nicht.

Durch eine Kurabgabe wäre ein Aufenthalt in unserem Haus so viel höher als in vergleichbaren Häusern, dass viele Gruppen ein anderes Ziel wählen werden. Wegfallen würde für unsere Stadt dadurch auch die Konsumkraft dieser Gruppen, die oft beim örtlichen Lebensmittelhandel, beim Bäcker in Allendorf oder beim Pizzataxi der Pizzeria am Marktplatz Geld ausgeben.

Die Einnahmen aus den Wochenendvermietungen machen ca. 7% unseres Haushaltes aus. Eine Kurabgabe für unsere Wochenendgäste würde diese Einnahmen akut gefährden.

Als Mitarbeiter*innen können wir uns derzeit einen Lohn von 13.- Euro/Stunde auszahlen. Das liegt weit unter dem, was unsere Mitarbeiter*innen gemäß ihrer Ausbildung erhalten müssten. Dementsprechend problematisch ist darum immer wieder die Suche nach Personal. Wir könnten die Einführung der Kurabgabe nicht durch eine Kostensenkung ausgleichen.

Wir bitten Sie, bei Ihrer Entscheidung zur Anerkennung als Tourismusort für Oberrieden unsere Situation im Blick zu behalten.

Bitte geben Sie dieses Schreiben an die Mitglieder Ihrer Fraktion weiter!

Gerne laden wir Sie auch nochmals zu unserem Jubiläum am Samstag ein - die Einladung finden Sie im Anhang! Sie können auch jederzeit direkt mit uns Kontakt aufnehmen.

Herzliche Grüße,

Ihr Schulbauernhofteam,

Robert Schweigel und Wolfgang Dehlinger

Schulbauernhof Hutzelberg
(ökologische Hofherberge gGmbH)
Jahnstraße 4
37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: 0152-21593901

www.hutzelberg.de